

Gasexplosion in Graz: Wohnhaus eingestürzt - Verletzter gerettet!

In Graz kam es zu einer mutmaßlichen Gasexplosion, die ein Wohnhaus im Bezirk Mariatrost vollständig zerstörte. Eine verletzte Person wurde gerettet.



Nachrichten AG

Roseggerweg, Graz, Österreich - Ein Wohnhaus im Grazer Bezirk Mariatrost ist am Mittwoch nach einer mutmaßlichen Gasexplosion eingestürzt. Die Explosion ereignete sich gegen 09:37 Uhr, was zu einem großangelegten Einsatz der Berufsfeuerwehr Graz führte. Alarmiert wurden die Einsatzkräfte kurz nach 9:30 Uhr. Bei der Explosion wurde eine verletzte Person aus den Trümmern befreit; weitere Verletzte sind bisher nicht bekannt.

Das betroffene Gebäude am Roseggerweg ist vollständig zerstört und gilt als nicht mehr bewohnbar. Die Feuerwehr spricht von einer möglichen Gasexplosion, doch die genaue Ursache ist noch unklar. Die Polizei vermutet, dass eine nicht

ordnungsgemäß abgestellte Gasflasche in Verbindung mit Rauchwaren zur Explosion führte. Zum Zeitpunkt des Vorfalls befanden sich keine weiteren Personen in der Wohnung.

Umfassende Rettungsmaßnahmen

Die Einsatzkräfte, insgesamt 18 Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr, überprüften die Einsatzstelle gründlich. Sie setzten dabei eine Drohne mit Wärmebildkamera ein, um zu klären, ob möglicherweise weitere Personen unter den Trümmern verschüttet worden sind. Außerdem wurde mit einem Mehrgasmessgerät und weiteren Geräten nach Gasaustritten und versteckten Brandherden gesucht. Ein umfassender Brandschutz wurde ebenfalls eingerichtet.

Das komplette Wohnhaus wurde behördlich gesperrt und weiträumig abgesperrt, da die Ermittlungen zur genauen Ursache der Explosion noch andauern. Während des Einsatzes stellte sich heraus, dass der Bewohner der betroffenen Wohnung sich selbstständig aus den Trümmern befreien konnte und erhielt medizinische Versorgung. Dies deutet darauf hin, dass eine schnelle Reaktion in Notsituationen von enormer Bedeutung ist.

Bedeutung der Notfallvorsorge

Wichtige Notfallnummern sind in solchen Fällen entscheidend. Dazu gehören die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 und der lokale Gasnotdienst, deren Nummern auf der Gasrechnung oder der Webseite des Anbieters zu finden sind. Weitere Kontaktinformationen, wie die des Hausarztes und der Nachbarn, sollten in einem Notfallplan festgehalten werden, um im Ernstfall schnell handeln zu können. Ein gut durchdachter Notfallplan kann Leben retten und sollte idealerweise allen Haushaltsmitgliedern bekannt sein.

Insgesamt verdeutlicht diese Tragödie die Gefahren, die mit Gasanschlüssen verbunden sind, und unterstreicht die

Notwendigkeit angemessener Sicherheitsvorkehrungen in jedem Haushalt. Schlagen Sie vor Ort präventive Maßnahmen vor, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Für weitere Informationen zu Gasunfällen und Notfallmanagement besuchen Sie die Seiten von **OE24**, **Heute** und **Sanitär Express**.

Details	
Vorfall	Explosion
Ursache	Gasexplosion
Ort	Roseggerweg, Graz, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.heute.at• www.sanitaer-express.berlin

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at